

Heizkosten senken ohne zu frieren



Wer zu viel heizt, wenig lüftet und schlecht dämmt, muss mit hohen Heizkosten rechnen. Doch lässt sich der Wärmeverbrauch mit ein paar einfachen Tricks reduzieren, ohne dass die Wohnung auskühlt.

Wir haben für Sie folgende Spartipps zusammengestellt: Wer die Temperatur um ein Grad absenkt, spart bis zu sechs Prozent Heizkosten im Jahr. Im Wohnzimmer reichen oft 20 bis 22 Grad aus, um ein angenehmes Raumklima zu

schaffen. In der Küche genügen schon 18 Grad. Auch im Schlafzimmer kann die kleinste Heizstufe gewählt werden. Wer tagsüber nicht zu Hause ist, sollte die Temperatur in dieser Zeit absenken. Hilfreich ist dabei eine Zeitschaltuhr am Temperaturregler.

Damit die Räume gut aufheizen können und Feuchtigkeit nach draußen gelangt, sollte ein regelmäßiger Luftaustausch stattfinden. Zum Stoßlüften wird das Fenster komplett geöffnet. Im Winter am besten zwei- bis dreimal am Tag für jeweils fünf bis zehn Minuten. Wichtig: Heizung vor dem Lüften abstellen.

Um nach dem Lüften die Wärme wieder im Raum zu halten, sollten Fenster und Türen dicht sein. Luftdurchlässige Stellen an Fenstern können mit selbstklebenden Schaumstoffdichtungen abgedichtet werden. Für Türen eignen sich Dichtungsbürsten, die den Spalt zwischen Tür und Fußboden verschließen.

Ist Luft im Heizkörper, kann sich das Heizwasser nicht mehr gut verteilen und es dauert länger, die Räume aufzuheizen. Deshalb sollten die Heizkörper vor dem Wintereinbruch entlüftet und der Wasserdruck an der Heizanlage überprüft werden. Ist dieser zu niedrig, sollte rechtzeitig Heizwasser nachgefüllt werden.

Brauchen Sie weitere Informationen, wir beraten und helfen Ihnen gerne. Fragen Sie einfach unter folgender Adresse oder Nummern nach:

Johann Sandler

1A-Sonnen-Energie-Sandler e.U.
Johann Sandler
Strannersdorf 5
3240 Mank

M: 0664 2067800
T: 02755 2383
F: 02755 44170
e-mail: johann.sandler@1a-ses.at
H: <http://www.1a-ses.at>